

# PRODPILOT



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen den zweiten Newsletter des von der EU geförderten Projekts „PRODPILOT – Produktivitätspilot für die KMU der Großregion“ präsentieren zu können. In dieser Ausgabe berichten wir von dem ersten erfolgreichen Treffen des Projektbegleitausschusses in Metz und laden Sie dazu ein, sich für die Produktivitätsstudie, die Fallstudien sowie für den PRODPILOT Grand Prix, dem Produktivitätspreis der Großregion, zu bewerben.

Das Projekt PRODPILOT begleitet produzierende Betriebe der Großregion bei der Steigerung ihrer Produktivität. Institutionen und Unternehmen mit einem bestehenden Leistungsangebot zur Produktivitätssteigerung werden durch das Projekt besser vernetzt. Mehr zu unseren Kooperationsmöglichkeiten finden Sie im Text unter dem Punkt „PRODPILOT Fallstudien“ – viel Spaß beim Lesen!

Weitere ausführliche Inhalte zum Projekt und ständig aktualisierte Neuigkeiten finden Sie auf der Website von PRODPILOT. Der Online-Auftritt ist in deutscher und französischer Sprache verfügbar. Besuchen Sie uns [online](#).

## Erfolgreicher erster Projektbegleitausschuss für PRODPILOT

Am 23.05.2019 fand der erste Projektbegleitausschuss (PBA) von PRODPILOT beim Partner LCOMS in Metz statt. In dem dreistündigen Meeting wurden den Vertretern des Gemeinsamen Sekretariats und anderen Interessierten der Verwaltungsbehörden und First-Level Kontrollstellen die Ergebnisse des ersten Projektjahres präsentiert.

Da im ersten Projektjahr bereits viel erreicht wurde, hat sich das PRODPILOT-Konsortium dazu entschieden, in den Präsentationen auf die großen Meilensteine des ersten Jahres einzugehen: So haben die Partner beispielsweise gemeinsam das Modell zur Messung der Produktivität erstellt und das Analysetool, das später in der Webplattform von PRODPILOT verfügbar sein wird, wurde und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Die Fallstudien sind vorbereitet und können



nun starten, da die Richtlinien zur Auswahl der KMU festgelegt worden sind. Parallel dazu wurde intensiv an der Plattform gearbeitet, die von den Partnern bereits zur Vorstudie der Produktivität in der Großregion eingesetzt wurde. Eine zweite Version, die für die KMU zugänglich sein wird, ist in Erarbeitung. Auch wurde das Konzept für den Produktivitätspreis erarbeitet, sodass sich Unternehmen nun für diesen bewerben können und er zum ersten Mal im November 2019 verliehen werden kann.

Natürlich wurden nicht nur die inhaltlichen Errungenschaften des ersten Projektjahres während des Meetings präsentiert, sondern auch der finanzielle Status des Projektes. Damit konnten alle Teilnehmer überzeugt werden, dass das Projekt auf allen Ebenen gute Fortschritte macht.

Nach dem erfolgreichen PBA-Meeting besuchte das Konsortium gemeinsam die Jahresversammlung des „Club Metz Technopôle“, in der das Projekt PRODPILLOT durch Pascal Faust von Iseetech den Mitgliedern vorgestellt wurde.

Das zentrale Thema für das zweite Arbeitsjahr ist die Durchführung von Fallstudien, an denen 10 Unternehmen der Großregion zur konkreten Verbesserung und Steigerung ihrer Produktivität teilnehmen werden. Dies wird auch zur Optimierung des entwickelten PRODPILLOT-Reifegradmodells dienen.

## PRODPILLOT Facts & Figures: First year



## Produktivitätsstudie in der Großregion:

Teilnahme bis September möglich!

Das PRODPILLOT-Projektteam führt noch bis Ende September eine anonyme Studie zum Stand der Produktivität in Unternehmen der verschiedensten Branchen der Großregion (Lothringen, Luxemburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Wallonien) durch. Hierfür suchen wir Unternehmen, die Interesse an der Verbesserung und Steigerung ihrer Produktivität haben.

Auf Basis wissenschaftlicher Studien haben wir einen kurzen Fragebogen erarbeitet, der die wesentlichen Verbesserungsmöglichkeiten in produzierenden Unternehmen abfragt. Für die Beantwortung der Fragen müssen Teilnehmende nicht zwingend Experten in Produktion oder Logistik sein.

In der Befragung werden Reifegrade zu wichtigen Aspekten von Lean Production, Lean Management und Digitalisierung ermittelt. Die Studienteilnehmer erhalten somit einen ganzheitlichen Überblick über das gesamte Spektrum existierender Instrumente zur Produktivitätssteigerung.



Darüber hinaus bieten wir den befragten Unternehmen an, in einem kostenfreien Beratungsgespräch mit einem unserer Experten unternehmensspezifische Produktivitätspotenziale näher zu besprechen. Aus der Diskussion können Ideen und Ansätze für Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung entstehen. Zudem kann ein solcher Abgleich von Soll- und Ist-Potenzialen neue Impulse für die strategische Weiterentwicklung der Produktion geben.

Haben wir Ihr Interesse an der Studie geweckt und Sie möchten mehr über die Potenziale zur Steigerung der Produktivität Ihres Unternehmens erfahren? Dann vereinbaren Sie zeitnah einen Termin mit uns. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und Sie erhalten im Anschluss das anonymisierte Gesamtergebnis der Befragung sowie eine Einschätzung bezüglich des Reifegrades Ihres Unternehmens basierend auf Ihrer individuellen Befragung.

Kontakt: Fiona Löwenkamp, [fiona.loewenkamp@htwsaar.de](mailto:fiona.loewenkamp@htwsaar.de)

## PRODPILLOT Fallstudien:

Bewerben Sie sich jetzt!

Bereits in Kürze starten die ersten zehn von insgesamt 30 Fallstudien von PRODPILLOT. Diese Fallstudien stellen eine echte Chance für Unternehmen dar, von der Expertise aller Projektpartner und einer maßgeschneiderten Unterstützung zu profitieren. So haben über die gesamte Projektlaufzeit insgesamt 30 Unternehmen aus der Großregion dadurch die Chance, bei der Analyse ihrer Produktivität und bei der Umsetzung von Maßnahmen zur Steigerung dieser Produktivität begleitet zu werden.

Sie möchten an den Fallstudien teilnehmen und damit die Produktivität ihres Unternehmens verbessern? Dann bewerben Sie sich jetzt! Alle notwendigen Informationen zur Bewerbung für die Fallstudien, finden Sie [hier](#).

## PRODPILOT Grand Prix:

### Bewerben Sie sich für den Produktivitätsaward der Großregion

Zukunftsweisende Produktivitätskonzepte tragen maßgeblich zur Standortsicherung und dem wirtschaftlichen Erfolg der Großregion bei.

Mit dem PRODPILOT Grand Prix zeichnet das Projektkonsortium von PRODPILOT nun erstmals Unternehmen aus der Großregion aus, die genau solche Konzepte zur Prozessoptimierung und Produktivitätssteigerung in der Praxis umsetzen.

„Die Etablierung eines internationalen Preises fördert die Wettbewerbsfähigkeit der Großregion, macht erzielte Erfolge in Produktion und Logistik sichtbarer und steigert den Bekanntheitsgrad der teilnehmenden Unternehmen“, so PRODPILOT-Koordinator Prof. Dr. Thomas Korne.

Prämiert werden innovative Konzepte aus einem oder mehreren der folgenden Themenbereiche:

- Strategie
- Prozesse & Wertstrom
- Organisation
- Methoden & Tools
- Personal

Der Preis richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (KMU). Zusätzlich wird in der Sonderkategorie „größere Unternehmen“ ein Preis für herausragende Leistungen und Konzepte vergeben. Bewerbungsschluss ist der **30. September 2019**.

Der Preis wird im Rahmen einer Netzwerkveranstaltung mit Teilnehmern aus Wissenschaft und Wirtschaft am 28. November 2019 in Zweibrücken vergeben.

Weitere Informationen zum Preis sowie die genauen Anforderungen und Bewerbungsunterlagen finden Sie [online](#).



**Machen Sie mit – der Preis bietet Ihnen attraktive Möglichkeiten:**

- ✓ Schaffen Sie Aufmerksamkeit für Ihr Unternehmen
- ✓ Vernetzen Sie sich mit Vertretern aus Wissenschaft und Wirtschaft im Rahmen der Preisverleihung
- ✓ Erhalten Sie Feedback zu Ihrem Konzept von international anerkannten Experten aus verschiedenen Fachbereichen

## Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Projekt PRODPILOT oder Interesse haben, mit Ihrem Unternehmen an unseren Fallstudien teilzunehmen, wenden Sie sich gerne an uns. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

### **PRODPILOT Koordinator**

Prof. Dr. Thomas Korne  
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Saarbrücken  
Tel: +49 177 7913402  
Mail: [thomas.korne@htwsaar.de](mailto:thomas.korne@htwsaar.de)

### **Koordination Projektkommunikation**

Katrin Boisvert-Bilodeau  
Eurice – European Research and Project Office GmbH, Saarbrücken  
Tel: +49 6894 3881341  
Mail: [prodpilot@eurice.eu](mailto:prodpilot@eurice.eu)

**Internet:** [www.prodpilot.eu](http://www.prodpilot.eu)

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an [prodpilot@eurice.eu](mailto:prodpilot@eurice.eu).

[Datenschutzerklärung](#)

*Copyright © 2019 PRODPILOT Projekt, Bildquelle: Produktivitätsstudie (pixabay), PRODPILOT Grand Prix (istock)*



Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Rahmen des Förderprogramms INTERREG V A der Großregion in der Achse „Die Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität der Großregion steigern“ gefördert.